

Westkalk übernimmt Azubi Kilian Knülle



Westkalk setzt weiterhin auf den eigenen Nachwuchs und hat zum 23. Januar seinen Azubi Kilian Knülle in die Festanstellung übernommen, schreibt das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Nach seiner Ausbildung zum Mechatroniker für Betriebstechnik hat der 20-jährige jetzt seinen Dienst als Fachmechatroniker im Werk Kallenhardt angetreten. Geschäftsführer Marius Risse: „Wir freuen uns sehr, dass er nach der Ausbildung bei uns bleibt. Als Familienunternehmen möchten wir besonders den jungen Menschen in unserer Region Möglichkeiten eröffnen. Das zahlt sich auch für uns aus, denn so können wir natürlich dem Fachkräftemangel entgegenwirken.“ Knülle absolvierte seine mündliche IHK-Prüfung mit der Note 1. Er ist der dritte selbstausgebildete Mechatroniker bei Westkalk. 2019 hatte er mit der Ausbildung begonnen – mit deutlich abwechslungsreicheren Aufgaben als bei der vorher lange angebotenen Ausbildung zum Aufbereitungsmechaniker. So hat er als angehender Mechatroniker die Fähigkeiten eines Betriebsschlossers und auch Betriebselektriker-Grundlernerlernt. Foto: Westkalk